

# Wendige Kaltblüter helfen bei Holzernte in der Heide

**Holzbergung** Schwere Kaltblüter unterstützen auch heute noch die Arbeit in niedersächsischen Wäldern. Zur Holzernte und nach den Winterstürmen sind Arbeitspferde manchmal brauchbarer als große Maschinen. Im Laubwald des Forstreviers Oechtringen im Landkreis Uelzen ziehen die Franzosen „Kiri“ und „Liberté“ in diesen Wochen rund 500 Festmeter Buchenstämme aus dem Unterholz. „Die Pferde schonen den Boden und die verbleibenden Blüme“, sagte Revierförster Claus-Wilhelm Wolle. „Holzrücken“ heißt das umsichtige Herausziehen der bis zu zehn Meter langen Stämme, das sonst mit Schlepper und Seil passiert.

Wenn Forstwirt Kay Stolzenberg allmorgendlich seine fast 900 Kilo schweren Kaltblüter für die Waldarbeit ins spezielle Kummetschirr spannt, tut er dies aus Überzeugung. „In jüngere Bestände werden Gassen geschlagen, wo aber 200 Jahre alte Eichen stehen, sollte man diesen Einschnitt in den Organismus vermeiden“, sagte der 33-Jährige.

Der Boden werde durch die schweren Maschinen zudem verdichtet. Durch die herabfallenden Äste entstehe eine schädliche Konzentration von



Nicht starker Trecker, sondern nur 2 PS: Die Rückepferde „Liberté“ und „Kiri“ sind zurzeit mit Kay Stolzenberg in Oechtringen im LK Uelzen im Einsatz.

Stickstoff im Waldboden, die den Bäumen schade. Überhaupt seien die sogenannten Vollernter einfach zu groß für diese Gegenden.

Kein Schlepper zieht nach Meinung der Fachleute die Stämme so wendig aus dem Wald wie Pferde. Kaum ein

Baum werde dabei beschädigt. Dennoch kommen die Tiere in den Niedersächsischen Landesforsten nur selten zum Zuge. „Es sind nur Sondersituationen, wenn zum Beispiel der Boden zu lange feucht war oder an Steilhängen im Harz“, sagte Sprecher Stefan Fenner. 30 Prozent des

Waldes in Niedersachsen gehört dem Land. Kay Stolzenberg sieht sich mit seinem eingespielten Kaltblut-Duo ziemlich allein im Wald: Nur fünf Kollegen soll es im norddeutschen Raum noch geben. Deshalb ist er von November bis April landauf, landab auch gut beschäftigt. *dpa*